

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. GELTUNG

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für Lieferungen, Leistungen und Angebote der Feinkost Käfer GmbH, Heimstettener Straße 1, 85599 Parsdorf (im Folgenden: „Käfer“) aus dem Präsentekatalog 2021/2022. Geschäftsbedingungen des Kunden (im Folgenden: „Kunde“ oder „Käufer“) finden keine Anwendung, auch wenn Käfer diesen im Einzelfall nicht gesondert widerspricht.

Die Angebote aus dem Präsentekatalog 2021/2022 richten sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer. Für die Zwecke dieser AGB ist ein Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

## 2. VERTRAGSSCHLUSS

- 2.1. Verträge mit dem Kunden werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.
- 2.2. Die Angebote aus dem Präsentekatalog 2021/2022 sind unverbindlich.
- 2.3. Durch Aufgabe einer Bestellung im Onlineshop macht der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf des betreffenden Produkts. Der Käufer ist vierzehn Kalendertage an eine von ihm abgegebene Bestellung gebunden.
- 2.4. Der Kaufvertrag mit dem Kunden kommt erst mit der Bestätigung durch Käfer zustande. Die Bestätigung kann schriftlich, per E-Mail oder in sonstiger Weise, wie z. B. die Zusendung der bestellten Ware oder Leistung, erfolgen.
- 2.5. Sofern eine Bestellung Waren umfasst, deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegt, stellt Käfer durch den Einsatz eines zuverlässigen Verfahrens unter Einbeziehung einer persönlichen Identitäts- und Altersprüfung sicher, dass der Käufer das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Der Zusteller übergibt die Ware erst nach erfolgter Altersprüfung und nur an den Käufer persönlich.

## 3. PREISE

- 3.1. Die im Präsentekatalog 2021/2022 genannten Preise gelten bis 31.10.2022. Damit werden die Preise aus früheren Katalogen ungültig.
- 3.2. Preise werden in EUR angegeben und schließen die jeweils gültige, gesetzliche Umsatzsteuer, die Schaumweinsteuer sowie die normale Verpackung ein, nicht jedoch die Versandkosten. Die Versandkosten richten sich nach Ziffer 4 dieser AGB.
- 3.3. Preisangaben in den Ladengeschäften und bei Sonderaktionen von Käfer gelten nicht für den Präsentekatalog 2021/2022.
- 3.4. Für Bestellungen in den Ladengeschäften von Käfer gelten die Ladenpreise.

#### 4. VERSANDKOSTEN/LIEFERSERVICE

4.1. Die Versandkosten im Inland bis zu 20 kg an eine Lieferadresse per Paketdienst betragen 6,90 € pro Sendung. Ansonsten erfolgt die Berechnung nach Aufwand mittels gesonderter Vereinbarung (z. B. über den Versand durch eine Spedition oder Expresssendungen). Bei inhaltlichen Abänderungen und/oder Änderungen von Liefer- oder Rechnungsadressen bei bereits erteilten Aufträgen wird eine Gebühr von 8,00 € erhoben.

4.2. Der Käfer Lieferservice nimmt Zustellungen im Stadtgebiet München ab einem Warenwert von 50,00 € vor. Die Zustellgebühr beträgt 19,90 €. Lieferungen an eine Zustelladresse im Stadtgebiet München, deren Warenwert 300,00 € übersteigt, erfolgen kostenfrei. Außerhalb des Stadtgebietes München werden 1,60 € pro gefahrenem Kilometer berechnet.

4.3. Für Lieferungen ins Ausland (ausgen. EU-Länder) berechnet Käfer eine Gebühr von 25,00 € pro Sendung für die gesonderte Abwicklung und die Erstellung der Zoll- und Versandpapiere. Die Kosten für Zölle und Einfuhrgebühren werden wir Ihnen gesondert belegführend in Rechnung stellen.

4.4. Sollte es aufgrund einer vom Käufer falsch oder unvollständig angegebenen Versandadresse zu einer Rücksendung der Ware kommen, hat der Käufer die hierdurch entstehenden und von Käfer nachgewiesenen Kosten zu erstatten. Gleiches gilt, wenn der Käufer, ohne berechtigten Grund, entweder (a) die Annahme der Ware verweigern oder (b) eine für ihn hinterlegte Warenlieferung nicht abholen sollte oder wenn (c) wegen seiner Abwesenheit eine Rücksendung der Ware erfolgen sollte. Ein erneuter Versand der Ware an den Käufer wird erst dann erfolgen, wenn dieser die in Rechnung gestellten Kosten für die Rücksendung bezahlt hat.

4.5. Bei einer Rücksendung von Waren in den unter Ziffer 4.4 beschriebenen Fällen kommt der Käufer in Annahmeverzug (§ 293 BGB). Dies führt dazu, dass Käfer nur noch für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz haftet und die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Wertminderung der Waren auf den Käufer übergeht. Des Weiteren hat der Käufer neben dem Kaufpreis auch die Kosten, die durch den Annahmeverzug sowie für die Erhaltung und Aufbewahrung der Kaufsache entstanden sind, zu tragen. Käfer wird in diesem Fall, sofern möglich und zumutbar, versuchen, den Kunden über die von diesem zur Verfügung gestellten Kommunikationsdaten zu kontaktieren, um einen neuen Liefer- oder Abholtermin zu vereinbaren. Die Versandkosten für eine erneute Lieferung sind vom Käufer zu tragen und richten sich nach Ziffer 4 dieser AGB. Sollte der Kunde innerhalb der von Käfer gesetzten Rückmeldefrist (i.d.R. vierzehn Kalendertage) keinen Termin für die erneute Zusendung mitteilen bzw. die Ware nicht abholen, oder ist eine Zusendung/Abholung der Ware aus sonstigen Gründen nicht möglich oder zumutbar, wird Käfer die Lieferung ohne weitere Ankündigung auf Kosten des Kunden stornieren. Die übrigen gesetzlichen Rechte von Käfer, insbesondere auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Schadensersatz, bleiben unberührt.

4.6. Käfer bietet über seinen Präsentekatalog 2021/2022 auch die Lieferung von Waren an, die schnell verderben können oder über ein kurzes Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum verfügen. Sofern sich der Kunde im Annahmeverzug befindet (vgl. Ziffern 4.4 und 4.5 dieser AGB), geht das Risiko für etwaige Qualitätsminderungen z.B. aufgrund von mangelnder Kühlung, Geschmacksveränderung oder biologischem Verfall (insb. bei frischen Lebensmitteln) auf den Käufer über. Eine Verpflichtung von Käfer, die vom Kunden bestellte Ware in den Fällen von Ziffer 4.4 durch ein neues Produkt auszutauschen oder in sonstiger Weise Ersatz zu leisten, besteht nicht. Die Beschränkung der Leistungspflicht auf die vom Kunden bestellten Produkte besteht auch dann, wenn infolge des Annahmeverzugs das Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum abgelaufen ist. **Sofern es** durch den Annahmeverzug des Käufers zu Qualitätseinbußen der bestellten Ware oder zum Überschreiten des Mindesthaltbarkeits-

/Verbrauchsdatums kommt, stellt dies keinen Sachmangel dar. Gewährleistungsrechte des Kunden bestehen insoweit nicht.

## 5. WIDERRUFSBELEHRUNG

### 5.1. WIDERRUFSRECHT

Dem Käufer, der Verbraucher ist, steht bei Vorliegen eines Fernabsatzvertrages folgendes Widerrufsrecht zu. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Sollten bei einer einheitlichen Bestellung mehrerer Waren getrennte Lieferungen erfolgen, beginnt die Frist ab dem Tag zu laufen, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der

Feinkost Käfer GmbH  
Heimstettener Straße 1  
85599 Parsdorf  
Telefon-Nr.: +49 (0) 89 4168-602  
Telefax-Nr.: +49 (0) 89 4168-671  
bestellungen@feinkost-kaefer.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür die Vorlage unter: [www.feinkost-kaefer.de/agb](http://www.feinkost-kaefer.de/agb) verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### 5.2. FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Wenn die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post an uns zurückgeschickt werden können, tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden bei einem Versand im Inland auf höchstens etwa 20,00 € und bei einem Versand im EU-Ausland auf höchstens etwa 60,00 € geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

## 6. AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS

Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn

- die Waren nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Käufer maßgeblich ist oder
- die Waren eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten sind oder
- die Waren schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde oder
- es sich um versiegelte Waren handelt, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, oder
- es sich um alkoholische Getränke handelt, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die Käufer keinen Einfluss hat, oder
- es sich um Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen handelt, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Diese Ausnahme gilt nicht für Verträge über Reiseleistungen nach § 651 a BGB, wenn diese außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Käufers geführt worden.

## 7. GEWÄHRLEISTUNG

7.1. Die Haftung von Käufer bei Mängeln der gelieferten Ware richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.2 Der Käufer hat die gelieferte Ware bei deren Erhalt auf offensichtliche und erkennbare Mängel im Hinblick auf ihre Beschaffenheit zu untersuchen und etwaige Mängel dem Verkäufer anzuzeigen. Gewährleistungsansprüche des Käufers werden hierdurch nicht berührt.

7.3. Hat der gelieferte Gegenstand nicht die vereinbarte Beschaffenheit oder eignet sich dieser nicht für die nach dem Vertrag vorausgesetzte oder allgemeine Verwendung oder hat er nicht die Eigenschaften, die der Käufer nach den öffentlichen Äußerungen von Käufer erwarten kann, leistet Käufer grundsätzlich Nacherfüllung durch Nachlieferung

einer mangelfreien Sache. Mehrfache Nachlieferungen sind zulässig. Schlägt eine zweifache Nacherfüllung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl den Kaufpreis angemessen herabsetzen (Minderung) oder die Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) erklären.

7.4. Käufer wird bei leicht verderblichen Waren Beanstandungen nur dann schnell und unbürokratisch bearbeiten können, wenn der Käufer diese unverzüglich nach Feststellung der Mängel geltend macht, sodass Käufer ihre Berechtigung überprüfen kann.

7.5. Bei Weinen stellen natürliche Ausscheidungen wie Kristalle, Weinstein oder Depot keine Abweichungen von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit und damit keine Mängel dar.

7.6. Sofern der Käufer Verbraucher ist, beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Lieferung der Ware. Soweit der Käufer Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Lieferung der Ware. Abweichend von der einjährigen Gewährleistungsfrist verjähren Schadensersatzansprüche des Käufers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von Käufer oder seiner gesetzlichen Vertreter/Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Vorschriften.

7.7. Sofern der Käufer Unternehmer ist, hat der Käufer die Ware unverzüglich nach Lieferung zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, Käufer unverzüglich Anzeige zu machen (§§ 377, 381 Abs. 2 HGB). Die Ware gilt als vom Kunden genehmigt, wenn ein Mangel (a) im Falle von erkennbaren Mängeln nicht innerhalb von fünf Werktagen nach Lieferung oder (b) im Falle sich später zeigender Mängel innerhalb von fünf Werktagen nach Entdeckung gegenüber Käufer angezeigt wird.

## 8. EIGENTUMSVORBEHALT

8.1. Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die Käufer aus diesem Rechtsgeschäft gegen den Käufer zustehen, behält sich Käufer das Eigentum an den gelieferten Waren vor (Vorbehaltsware). Der Käufer darf die Vorbehaltsware nicht veräußern oder sonst über das Eigentum verfügen.

8.2. Bei Zugriffen Dritter – insbesondere im Wege der Zwangsvollstreckung – auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf das Eigentum von Käufer hinweisen und Käufer unverzüglich benachrichtigen, damit diese ihre Eigentumsrechte durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Käufer die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Käufer.

8.3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers – insbesondere bei Zahlungsverzug – ist Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

## 9. LIEFERUNG

9.1. Die reguläre Bearbeitungszeit für bei Käufer eingehende Bestellungen beträgt ca. 3 Werkzeuge. Die Lieferzeit per Paketdienst beträgt üblicherweise 2 bis 5 Werkzeuge. Im Dezember behält Käufer sich eine zusätzliche interne Bearbeitungszeit von weiteren 5 Werktagen vor. Bestellungen, die nach dem 05.12.2021 eingehen, werden nach der Reihenfolge der Auftragsingänge so schnell wie möglich bearbeitet, jedoch ohne garantiertes Lieferdatum.

9.2. Die Lieferfristen gemäß Ziffer 9.1 können sich bei Lieferungen in das Ausland verzögern, da die Lieferung von ausländischen Auslieferern vorgenommen wird, auf die Käufer nur in beschränktem Maße Einfluss nehmen kann.

## 10. ZUSAMMENGESetzte BESTELLARTIKEL/GESCHENKE

10.1. Die Bestellartikel sind immer postversandfähig verpackt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch hin werden Geschenke bei persönlicher Abholung und bei der Versendung durch den hauseigenen Bestellservice oder eine Spedition offen dekoriert.

10.2. Käfer behält sich vor, einzelne Produkte durch gleichartige Waren gleicher Menge zu ersetzen, sofern die ursprünglich vorgesehenen Waren nicht verfügbar sind. Bei Nichtverfügbarkeit des bestellten Artikels behält sich Käfer vor, nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber Ersatz zu liefern. Je nach Verfügbarkeit liefert Käfer die aktuellen Käfer Sammlerkrüge und -tassen, auch wenn diese von der Abbildung abweichen.

10.3. In Einzelfällen können bei Etiketten Abweichungen (z. B. Farbe oder Schrift) auftreten. Ferner kann es vorkommen, dass bei Produktabbildungen auch Dekorationsartikel gezeigt werden; diese sind nur als Dekoration zu sehen und gehören nicht zum Lieferumfang des bestellten Artikels. Käfer ist bestrebt sicherzustellen, dass der Inhalt der Geschenke neben jedem Bild originalgetreu beschrieben ist. In Einzelfällen können die Abbildungen im Präsentekatalog in Farbgebung oder Darstellung von der dazugehörigen Inhaltsbeschreibung abweichen. Die Abbildungen der im Präsentekatalog angebotenen Produkte sind daher nur als Beispiel zu verstehen und begründen im Falle von Abweichungen keinen Sachmangel.

## 11. VERSAND UND GEFahrÜBERGANG

11.1. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald dieser den Besitz der gekauften Sache erlangt hat oder sich in Annahmeverzug befindet. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach § 446 BGB.

11.2. Auf Wunsch des Käufers werden Lieferungen in seinem Namen und auf seine Rechnung versichert.

## 12. HAFTUNG

12.1. Sofern es sich bei dem Käufer um einen Verbraucher handelt, beschränkt sich die Haftung von Käfer bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren vertragstypischen unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen durch Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Käfer.

12.2. Sofern es sich bei dem Käufer um einen Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, sind Schadenersatzansprüche unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Käfer für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare Schäden und Folgeschäden können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von Käfer garantiertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckt gerade, den Käufer gegen solche Schäden abzusichern.

12.3. Soweit die Haftung von Käfer gemäß Ziffer 12.2 ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Käfer.

12.4. Die Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gemäß Ziffer 12.1, 12.2 und 12.3 gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens von Käfer entstanden sind, sowie bei einer Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.



### 13. ZAHLUNG/RECHNUNG

13.1. Bei Erstbestellungen von Käufern, die noch keine Käfer Kundennummer haben, erfolgt die Zahlung per Vorkasse wahlweise per Überweisung oder **per** Pay by Link (nur bei mitgeteilter E-Mail Adresse möglich). Sofern der Käufer von der Zahlung per Pay by Link Gebrauch macht, wird Käfer dem Kunden per E-Mail eine URL übermitteln, über die dieser die Bestellung bestätigen und die Zahlung gemäß den darin enthaltenen Informationen vornehmen kann..

13.2. Im Übrigen ist der Rechnungsbetrag, sofern nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig.

13.3. Im Falle eines Zahlungsverzuges behält sich Käfer die Geltendmachung gesetzlicher Verzugszinsen vor.

### 14. STREITBEILEGUNGSVERFAHREN VOR EINER VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSSTELLE

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung:

[www.ec.europa.eu/consumers/odr](http://www.ec.europa.eu/consumers/odr)

Es besteht für Käfer nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) keine berufsrechtliche oder gesetzliche Verpflichtung, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Käfer erklärt hiermit, dass sie zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit, noch verpflichtet ist.

### 15. DATENSCHUTZ

15.1. Käfer darf für die jeweiligen Kaufverträge mit Kunden personenbezogene Daten nur in dem Umfang erheben und in maschinenlesbarer Form speichern, der erforderlich ist, um die jeweiligen Kaufverträge einzugehen, gegebenenfalls zu ändern und durchzuführen.

15.2. Der Käufer ist berechtigt, jederzeit Auskunft über Umfang und Zweck der Datenverarbeitung und weitere Empfänger der Daten zu verlangen. Des Weiteren hat er Anspruch auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner Daten nach Abschluss der zweckbezogenen Durchführung des Vertrages.

15.3. Die weiteren Regelungen zum Datenschutz ergeben sich im Übrigen aus den auf unserer Website verfügbaren Datenschutzhinweisen, einsehbar unter <https://www.feinkost-kaefer.de/datenschutz>.

### 16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

16.1. Der Käufer darf nur mit rechtskräftigen oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen. Eine Abtretung von Forderungen des Käufers gegen Käfer ist nicht gestattet.

16.2. Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Käfer und dem Käufer gilt – vorbehaltlich zwingender internationalprivatrechtlicher Vorschriften – das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Soweit der Käufer jedoch Verbraucher ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen EU-Mitgliedstaat hat, bleibt ihm der Schutz nach den maßgeblichen Bestimmungen des Aufenthaltsstaates, von denen nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf, erhalten.

16.3. Soweit der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist München ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

16.4. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

16.5. Sollte eine Bestimmung in diesen AGB oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.